



Institut
Elementarpädagogik

Das Institut Elementarpädagogik wird in Kooperation mit der Akademie für anthroposophische Pädagogik (AfaP) geführt.

Ausbildung zur Spielgruppenleiterin, zum Spielgruppenleiter

Allgemeine Informationen

Voraussetzungen

Praktische pädagogische Erfahrungen mit eigenen oder fremden Kindern als Mutter oder Vater, Grosseltern, in Tagesfamilien, in einer Spielgruppe, als Kleinkind-ErzieherIn, KindergärtnerIn usw.

Wichtigste Voraussetzung ist die Freude am Umgang mit kleinen Kindern sowie die Bereitschaft mit Eltern und Kolleg(inn)en zusammenzuarbeiten.

Mindestalter 20 Jahre; Ausnahmen nach Absprache mit der Kursleitung.

Ausbildungsziel

Verantwortlich – bewusster, pädagogischer Umgang mit Kindern; Führung einer Spielgruppe für Kinder im Alter von ca. 2 ½ bis 4 Jahren; Wecken des Bedürfnisses nach permanenter pädagogischer Weiterbildung.

Beginn

Jeweils einmal pro Jahr, im Zeitraum Februar

Schriftliche Anmeldung erbeten bei der untenstehenden Adresse.

Ausbildungsdauer und Termine

Gesamtdauer des Kurses bis zum Zertifikat: insgesamt 23 Tage à 9 Lektionen, jeweils ein Wochenende pro Monat. Die verpflichtenden Termine der nächsten Ausbildung finden Sie auf dem Blatt: „Termine“ auf www.elementarpaedagogik.ch, Institut Elementarpädagogik, siehe „Ausbildung“.

Im Weiterbildungsprogramm des Instituts Elementarpädagogik sind Vertiefungsmodule ersichtlich, die fakultativ zusätzlich, auch vor oder nach der Ausbildung, wahrgenommen werden können.

Bei Absenzen von ganzen Pflicht-Modulen (ein Wochenende oder die Intensivwoche) kann das entsprechende Modul in der nächsten Ausbildung nachgeholt werden.

Kosten

CHF 2'800,- für den gesamten Kurs; CHF 150,- Materialkosten zusätzlich

Die Anmeldegebühr beträgt CHF. 100.- (EZ-Schein wird bei schriftlicher Anmeldung zugestellt).

Bei kurzfristiger Absage (2 Wochen vor Kursbeginn) werden CHF 500,- der Kursgebühren verlangt.

Bei Abbruch der Ausbildung müssen die gesamten Kurskosten bezahlt werden.

Thematische Schwerpunkte

- Das Spielgruppenalter: Anthropologische Entwicklung dieses spezifischen Alters im Vergleich zu den anderen Entwicklungs- und Spielstufen der ersten sieben Lebensjahre des Kindes; Bedeutung der „Reifung“ und gesundheitsfördernder Erziehung
- Bewusstseinsbildung über die anregende Wirkung von handwerklichen Tätigkeiten der Erziehenden für das Spiel des Kindes (Vorbild, Nachahmung); Erlernen spezifischer Werkarbeiten
- Entwicklung der „12 Sinne“; Sinneswahrnehmung und Sinnesschulung des Kindes durch die Arbeit mit den Elementen Erde, Wasser, Luft, Feuer
- Rhythmische Bewegungsarbeit durch sprachlich-musikalisches Üben an: Bewegungsspielen, Kniereitern, Finger- und Handspielen, Liebkos'chen zur Wahrnehmungsförderung
- Sprachentwicklung, Sprachförderung und Umgang mit Sprache in Kinderversen, Geschichten, Figurentheaterspiel
- Jahreskreislauf gestalten, Jahresfeste feiern: Rituale zur seelischen Stärkung des Kindes
- Herstellung von Figuren und Schmuck zur Gestaltung der Jahreszeiten, Feste und Puppentheater
- Entwicklungsstufen des Kindes anhand der Kinderzeichnungen beobachten und erleben
- Persönlichkeitsentwicklung / Elternarbeit / Gesprächsführung / Kommunikation / Konflikt
- Erziehungsstile; pädagogische Begleitung von Kindern; Umgang mit auffälligem Verhalten
- Aufbau, Einrichtung und Organisation einer Spielgruppe

Ausbildungsabschluss: Zertifikat

Das Zertifikat der Ausbildung erhält Gültigkeit, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- 20 Stunden Hospitation in Spielgruppen während der Ausbildung. Die Hospitationsplätze werden von der Leitung der Ausbildung vermittelt.
- Vertiefung in Literatur zu Themen, auf die während der Ausbildung hingewiesen wird.
- Teilnahme an allen Grundmodulen (gesamt 23 Tage)
- Erstellen einer theoretischen sowie praxisbezogenen Abschlussarbeit, deren Grundlage während der Ausbildung vermittelt wird.

Ausbildungsziel

Die TeilnehmerInnen werden auf die Anforderungen des Berufs „SpielgruppenleiterIn“ vorbereitet. Sie können eine Spielgruppe mit den notwendigen Kompetenzen selbständig aufbauen und leiten.

Anerkennung

Die Ausbildung ist vom Schweizerischen Spielgruppenleiterinnen- und Spielgruppenleiterverband Schweiz anerkannt und unterstützt dessen Ausbildungskriterien. (siehe www.sslv.ch)

Ort

Steiner Schule Sihlau, Adliswil bei Zürich (der Ausbildungsort ist von der Regio Basel über den Westring sowie Ost-CH und Bern gut in etwa 1h mit dem Auto, wie auch mit ÖV zu erreichen).

Leitung/Anmeldung

Die Ausbildung wird von kompetenten Fachpersonen mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung und Spielgruppenarbeit geleitet sowie von Gastreferentinnen und Gastreferenten unterstützt.

Gesamtleitung: Bettina Mehrstens; Grundstrasse 12, 8134 Adliswil,
Tel: 044/709 27 18; Fax: 044/709 27 16; E-Mail: bettina.mehrtens@sunrise.ch

Weitere Informationen: www.elemntarpaedagogik.ch; Institut Elementarpaedagogik, Ausbildung